

## Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Gartenstadt am 28.03.2024 im Gemeinschaftshaus „Käthe Ring“

Anwesend: Emanuel Rose, Peter Lührs, Jörgen Breckwoldt, Kurt Feldmann-Jäger, Gerson Seiß

Entschuldigt: Kay-Uwe Stürck, Frank Rackow

Gäste: Loort Clasen und Jakob Stettner, Kinder- und Jugendbeirat

Christine Wallmann, Seniorenbeirat

Carsten Hillgruber, Stadtrat der Stadt Neumünster

Urszula Steinhagen, Abteilungsleitung Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neumünster

Maika Behrens-Faßbender, Fachdienst Frühkindliche Bildung der Stadt Neumünster

### Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtteilversteher Emanuel Rose eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die ca. 35 anwesenden Gäste aus der Einwohnerschaft. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

### Top 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.24

Das Protokoll mit einer Ergänzung von Kurt Feldmann-Jäger (siehe Anhang) wird genehmigt.

### Top 4 Problematik Schulkinderbetreuung

Stadtrat Carsten Hillgruber leitet in das Thema ein mit der Bemerkung, die Schulkinderbetreuung solle zukünftig verbessert werden. Die generelle Linie der Stadt sei es, verschiedene Träger und deren Angestellte an einer Schule zusammenzufassen. In diesem Sinn sollen die 25 Hortplätze des DRK in die neu zu organisierende Hortbetreuung der Gartenstadtschule einfließen. Die Betreute Grundschule Gartenstadt wird weitergeführt werden. Niemand müsse sich Sorgen machen, einen bereits bestehenden Platz in der Betreuung zu verlieren. 5 Plätze kämen im Schuljahr 2024/2025 dazu, 25 weitere Plätze ein Jahr später.

Frau Urszula Steinhagen übernimmt die weiteren Ausführungen zum Thema.

- Der Umzug der KiTa in den Neubau ist für Anfang Oktober 2024 geplant.
- Die Räume der bisherigen Kita müssen für die Dauer von ca. 6 Monaten saniert werden.
- Ab 14.10.24 startet die Schulkindbetreuung in der Röntgenstraße sowie im Verwaltungscontainer der Kita.
- Eine Woche vor den Herbstferien wird es ein Angebot im Kinderferiendorf geben.
- Insgesamt sind zum Start am 14.10.24 126 Plätze in der Schulkindbetreuung vorgesehen.
- Im Schuljahr 2025/2026 soll die Zahl auf 163 Plätze anwachsen. Das entspricht einer Betreuungsquote von 63% der Kinder der Gartenstadtschule.
- Auf Nachfrage aus dem Plenum wird deutlich, dass in der gegenwärtigen Situation die Perspektive für neu eingeschulte Kinder sowie für Geschwisterkinder 2024/2025 u.U. unbefriedigend sein könnte.
- Auf eine weitere Frage aus dem Publikum, wie hoch die Anzahl zu betreuender Kinder 2024/2024 voraussichtlich sein wird, teilt Frau Steinhagen mit, die Nachfrage sei hoch, genaue Zahlen könne sie aktuell dazu aus verschiedenen Gründen nicht liefern. Ein wesentlicher Aspekt in diesem Sinn sei, dass Richtlinien zum Qualitätsstandart der Räumlichkeiten seitens des Landes noch nicht vorlägen.

40  
51

Aus dem Plum wird Unmut geäußert, dass sich keine tragfähige Lösung für alle Kinder abzeichnet, die 2024/2025 eine Betreuung brauchen bzw. wünschen und dass keine belastbaren Zahlen über zu erwartende Betreuungswünsche bzw. -notwendigen präsentiert werden.

#### Top 5 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Stoverseeegen

Herr Köwer vom Fachdienst Verkehrsplanung der Stadt Neumünster präsentiert Zahlen des Verkehrsmonitoring. Dabei zeigt sich für den Stoverseeegen, dass die Anzahl der Fahrzeuge im Bereich Stoverseeegen rückläufig sind. Erfasste KFZ/24 Std.: 06/2017: 3200, 09/2018: 3500, 11/2022: 2600, 01/2024: 2700.

Mittels anonymisierter Fahrwegsverfolgung wurde der Anteil der KFZ erhoben, die zum Durchgangsverkehr zu zählen sind. Für den Bereich Stoverseeegen trifft dies auf 16% der KFZ zu, 84% sind demnach als Ziel- bzw. Quellverkehr einzuordnen.

Es entsteht darauf hin eine sehr engagierte Diskussion. Einzelne Anwohner stellen die Qualität der Messergebnisse in Frage. Herr Köwer weist dies zurück. Es gäbe keinen Grund an den Zahlen zu zweifeln.

Friedhelm Brandt (früherer Stadtteilbeirat) weist auf ein Versäumnis schon bei der Planung der Gartenstadt hin. Man habe seinerzeit versäumt, einen Fußweg von der Eulerstraße bis zum Bahnübergang einzuplanen. Ebenso hätte es für den KFZ-Verkehr eine Umfahrung des Gebiets Neue Gartenstadt bedurft.

Kurt Feldmann-Jäger benennt mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrsreduzierung im Stoverseeegen: Reduzierung der Fahrbahnbreite, Vergrößerung der schon vorhandenen Fahrbahnverengungen, Einbau von Schwellen u.a.m.

Ein Landwirt aus Tungendorf, der zur Bewirtschaftung seiner Felder mit landwirtschaftlichem Gerät den Stoverseeegen befahren muss, wendet sich gegen solcherlei Maßnahmen. Schon unter jetzigen Bedingungen sei es oft nicht möglich, ohne größere Schwierigkeiten den Stoverseeegen zu befahren. Bei Gegenverkehr im Bereich vorhandener Fahrbahnverengungen oder parkender PKW gäbe es nicht genügend Raum, um den Gegenverkehr passieren zu lassen. Manche PKW FahrerInnen würden aber nicht rückwärtsfahren wollen oder – bei Aufstauung – nicht rückwärtsfahren können.

Loort Clasen regt an, keine Grundsatzdebatte über das Autofahren an sich zu führen, sondern das Augenmerk auf Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu legen.

Eine Mutter berichtet von Ihrer Sorge um einen sicheren Schulweg ihres Kindes. Jemand anders schlägt die Festinstallation einer Geschwindigkeitsanzeige vor.

Herr Köwer bemerkt abschließend, aus Sicht der Stadt könne vermehrt die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit überwacht werden und weitere Fahrbahnmarkierungen „30“ aufgebracht werden. Eine Fahrbahnverengung kann aus seiner Sicht in der derzeitigen Situation nicht das Mittel der Wahl sein.

#### Top 6 Wärmeplanung SWN

Dieser Punkt wird verschoben, da der Referent der Stadt nicht zur Verfügung stand bzw. verhindert war.

#### Top 7 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt

61  
32

40  
01.1

61  
Klima

### Top 8 Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, wie Kenntnis über die Termine der Sitzungen STB zu erlangen sei? Die offizielle Seite der Stadt Neumünster gibt an dieser Stelle Auskunft, ebenso die örtliche Presse.

### Top 9 Mitteilungen/Termine

Der Stadtteilvorsteher, Herr Rose, weist auf das Osterfeuer am Samstag, 30.03. auf der Freiwiese beim Gemeinschaftshaus hin. Beginn mit Ostereiersuchen um 17.00 Uhr, Feuer um 18.00 Uhr.

Es wird angeregt, sich weiter Gedanken über das Verkehrskonzept zu machen. Friedhelm Brandt regt an, mit dem STB Institutionen zu besichtigen.

Herr Rose schließt die Sitzung gegen 19.50 Uhr.

Protokollant: Gerson Seiß

Neumünster 26.04.2024





Der Oberbürgermeister

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung  
Stadthaus Brachenfelder Straße 1 - 3 24534 Neumünster

## Abteilung Stadtplanung / Erschließung

E-Mail [stadtplanung@neumuenster.de](mailto:stadtplanung@neumuenster.de)  
Telefon 04321 942 0 Fax 04321 942 26 48

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 61

Aktenzeichen: **61-48-11**

Stadtteilbeirat Gartenstadt  
Stadtteilvorsteher Herr Rose

Sachbearbeiter/in Michael Köwer  
E-Mail [michael.koewer@neumuenster.de](mailto:michael.koewer@neumuenster.de)  
Telefon **04321 942 26 25**  
Zimmer E.24 Stadthaus Erdgeschoss

Sprechzeiten  
nach Vereinbarung

Neumünster, den 26.03.2024

### Verkehrsmonitoring Industriegebiet Eichhof

- hier: Verkehrszählungen November 2022 sowie Januar 2024 (Rendsburger Straße/Stoverseeegen/Stoverweg)

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 177 „Entwicklungsfläche Nord/A7“ wurde festgelegt, dass die Entwicklung der Verkehrsbeziehungen und –mengen auf den im Umfeld des Plangebietes liegenden Straßenzügen durch eine regelmäßige Kontrolle überwacht werden soll.

Dazu wurden 2018 Verkehrszählungen durchgeführt. Der Auswertungsbericht vom 25.3.2019 wurde dem Stadtteilbeirat zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Stadtteilbeiratssitzung am 28.8.2019 erfolgte seitens der Verwaltung eine mündliche Erläuterung der Auswertung.

Um mögliche Veränderungen in den Verkehrsstärken feststellen zu können, wurde im November 2022 die Zählung aus an den gleichen Zählstellen wiederholt. Es fanden 24-Stunden-Zählungen per Videotechnik statt.

Die Verkehrszählungen wurden in Form von Knotenstromzählungen durchgeführt. Folgende Knotenpunkte wurden erfasst:

- Rendsburger Straße/Krimm
- Rendsburger Straße/Stoverbergskamp
- Rendsburger Straße/Stoverseeegen/Stoverweg

Zusätzlich wurde im Januar 2024 am Knotenpunkt Rendsburger Straße/Stoverseeegen/Stoverweg eine weitere Verkehrszählung durchgeführt.

Als Vergleichsdaten dienen die Verkehrszählungen aus 2018.

Des Weiteren wurden im Februar 2023 Zählungen durchgeführt, um den Anteil des Durchgangsverkehrs im Stadtteil Gartenstadt festzustellen. Diese erfolgten durch manuelle Verkehrszeichenerfassung. Dabei wurden folgende Knotenpunkte als Messstellen gewählt:

- Rendsburger Straße/Stoverseegen/Stoverweg
- Nachtredder/Sauerbruchstraße
- Carlstraße/Sauerbruchstraße

Anhand der Zählergebnisse der ausgewählten Knotenpunkte lassen sich Aussagen zu den aktuellen Verkehrsstärken in allen relevanten Straßenzügen im Umfeld des Bebauungsplangebietes „Entwicklungsfläche Nord/A7“ treffen.

Verkehrswirksame Baustellen, die die Zählergebnisse hätten beeinflussen können, waren im maßgebenden Straßennetz und dessen Umfeld nicht vorhanden. Außergewöhnliche Witterungseinflüsse, die das Verkehrsverhalten hätten beeinflussen können, bestanden ebenfalls nicht. Die Ergebnisse der Verkehrszählung sind daher als repräsentativ zu werten.

Die Ergebnisse können der nachfolgenden Erläuterung sowie der tabellarischen Übersicht entnommen werden. Ebenso ist ein Lageplan der untersuchten Knotenpunkte beigefügt.

### **Rendsburger Straße Nord (zwischen Krimm und Stoverbergskamp)**

Aus den Knotenströmen am Knotenpunkt Rendsburger Straße/Krimm ist zu erkennen, dass ca. 2.060 Kfz, davon ca. 220 Lkw, aus dem Stadtgebiet kommend in das Industriegebiet abbiegen bzw. aus dem Industriegebiet in Richtung Stadtgebiet abbiegen. Im Vergleich dazu wurden 2018 für diese Wegebeziehung ca. 1.300 Kfz, davon ca. 140 Lkw, gemessen. Folglich hat sich das Verkehrsaufkommen um rund 60 % an diesem Knotenpunktstrom erhöht. Auch die Verkehrsstärke in der Rendsburger Straße zwischen Krimm und Stoverbergskamp hat deutlich zugenommen (ca. 500 Kfz/24 Std.). Dies trifft für die Pkw- und Lkw-Verkehre gleichermaßen zu.

Die Daten lassen aber keine Aussage zu, ob es sich um Quell- und Zielverkehre des Industriegebietes oder um Verkehre in/aus Richtung L328 bzw. A7 handelt

### **Einmündung Stoverbergskamp**

Am Knotenpunkt Rendsburger Straße/Stoverbergskamp ist im Vergleich zur Messung aus dem Jahr 2018 eine deutliche Steigerung der Abbiegebeziehung nördliche Rendsburger Str./Stoverbergskamp (beide Fahrtrichtungen) zu erkennen. Bei der Zählung 2022 wurden für diese Fahrbeziehung 1.300 Kfz, davon ca. 10 Lkw (im Vergleich zu 2018: ca. 800 Kfz, davon ca. 15 Lkw) gezählt. Gleichzeitig ist festzustellen, dass sich der aus südlicher Richtung in den Stoverbergskamp ein- bzw. aus dem Stoverbergskamp in die südliche Rendsburger Straße abbiegende Verkehr im Gegensatz dazu reduziert hat (2022: ca. 580 Kfz/24 Stunden davon 10 Lkw/24 Stunden; 2018 720 Kfz/24 Stunden, davon 10 Lkw/24 Stunden).

### **Rendsburger Straße Süd (zwischen Stoverbergskamp und Stoverweg)**

Die Verkehrsstärke in diesem Abschnitt der Rendsburger Straße hat gegenüber 2018 abgenommen. Im nördlichen Abschnitt nur geringfügig, im südlichen Abschnitt hingegen deutlicher mit einer Abnahme von ca. 10% (400-500 Kfz). Die Lkw-Anzahl blieb im südlichen Abschnitt nahezu unverändert. Im nördlichen Abschnitt ist die Lkw-Anzahl dagegen gestiegen um ca. 70 Lkw bzw. ca. 40 %. Dies entspricht etwa der Lkw-Zunahme in der Rendsburger Str. im Abschnitt zwischen Krimm und Stoverbergskamp. Dies lässt vermuten, dass der Lkw-Verkehr aus dem Gewerbegebiet Stover in/aus Richtung IG Eichhof bzw. A7 und L328 zugenommen hat.

Die Verkehrszählung am Knotenpunkt Rendsburger Str./Stoverweg im Januar 2024 hat gegenüber der Zählung in 2022 leicht höhere Verkehrsstärken ergeben, diese liegen aber immer noch deutlich unter den Verkehrsstärken aus 2018.

Auffällig sind aber die gegenüber 2018 und 2022 deutlich gestiegenen Lkw-Zahlen in der südlichen Rendsburger Str. und im Stoverweg. Ursachen hierfür lassen sich aber zunächst nicht benennen, da keine Vergleichszählungen von den beiden anderen Knotenpunkten vorliegen.

## **Stoverseeegen**

Die Verkehrsstärke im Stoverseeegen ist von 2018 bis 2022 bzw. 2024 deutlich zurückgegangen, von rund 3.500 Kfz auf rund 2.700 Kfz/24 Std.

Der Anteil des Lkw-Verkehrs ist gering. Unter den erfassten 50 bis 60 Lkw/Tag sind 25 Linienbusse enthalten. Eine Mehrbelastung des Stoverseeegen durch vom Industriegebiet Eichhof erzeugte Kfz-Verkehre ist aus den Daten nicht ablesbar.

## **Auswertung der Fahrtwegverfolgung**

Mittels einer anonymisierten Fahrtwegverfolgung ist der Anteil des Durchgangsverkehrs am Gesamtverkehr auf den Strecken Carlstr.-Röntgenstr.-Stoverseeegen und Nachtredder-Rintelenstr.-Stoverseeegen ermittelt werden. Dazu wurden an drei Messpunkten die Kfz-Kennzeichen in verkürzter Form (aus Datenschutzgründen) und minutengenau erfasst. Durch Abgleich der Kfz-Kennzeichen und der jeweiligen Ein- und Ausfahrtzeit konnte festgestellt werden, welche Fahrzeuge ohne Zwischenstopp den Stadtteil durchfahren haben und damit als Durchgangsverkehr einzuordnen ist. Die Messpunkte wurden in Abstimmung mit dem damaligen Stadtteilvorsteher entlang möglicher Ausweichrouten gewählt, um vermeintliche Schleichverkehre zu erfassen.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass bei der Messung im Bereich Stoverseeegen 16 %, im Bereich Carlstraße 9 % und im Bereich Nachtredder 2 %

der gemessenen Fahrzeuge als Durchgangsverkehr identifiziert wurden.

Auf Grund der relativ geringen Zahl an Kfz, die dem Durchgangsverkehr zuzurechnen sind, wird derzeit kein Handlungsbedarf gesehen.

Mit der vorgesehenen Ausweitung der Tempo 30-Zone auf die Carlstraße ist zudem zu erwarten, dass der vermeintliche Zeitvorteil einer Durchfahrt durch den Stadtteil im Vergleich zur Fahrt über Sauerbruchstraße und Rendsburger Straße sich reduziert und die Durchfahrt durch den Stadtteil weniger attraktiv macht.

## **Fazit**

Aus den vorliegenden Daten der Verkehrszählungen in 2022 lässt sich gegenüber der Messung aus 2018 eine Zunahme des Verkehrs auf der Rendsburger Straße um ca. 500 Kfz/24 Stunden zwischen Krimm und Stoverbergskamp) feststellen.

Für die südliche Rendsburger Straße (nördlich Stoverweg) und den Stoverseeegen ist im Vergleich zur Messung aus 2018 eine deutliche Verringerung des Verkehrs festzustellen. Dies wurde durch die Messung in 2024 bestätigt, trotz einer geringfügigen Steigerung der Verkehrsstärke gegenüber 2022.

Grundsätzlich lassen sich Ziel- und Quellverkehre des Industriegebietes Eichhof in diesen Straßen nicht ausschließen. Dabei kann es sich aber im Hinblick auf die Zählergebnisse nur um eine geringe Größenordnung handeln.

Auch der Schwerverkehrsanteil ist im Vergleich zu anderen Stadtstraßen als ortsüblich zu bezeichnen. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass auch durch das Gewerbegebiet Stover Schwerlastverkehre erzeugt werden.

Zusammenfassend ist daher festzustellen, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Mehrbelastungen des Stadtteils Gartenstadt auftreten, die durch das Industriegebiet Eichhof bzw. die dadurch entstandene Anbindung an die Autobahn begründet werden könnten.

Mit der weiteren Entwicklung des Industriegebietes Eichhof wird das Verkehrsmonitoring fortgesetzt.

Übersicht:

**Kfz-Verkehrsstärken pro 24 Stunden im Fahrbahnquerschnitt (Summe beider Fahrtrichtungen)**

Straßenname	Straßenabschnitt	Mittwoch, 26.09.2018	Donnerstag, 27.09.2018	Donnerstag, 24.11.2022	Mittwoch, 31.01.2024
Rendsburger Straße	nördlich Stoverbergskamp	2.556 Kfz/ 168 Lkw	2.663 Kfz/ 191 Lkw	3.102 Kfz/ 249 Lkw	Keine Messung
Rendsburger Straße	südlich Stoverbergskamp	2.511 Kfz/ 172 Lkw	2.544 Kfz/ 183 Lkw	2.376 Kfz/ 249 Lkw	Keine Messung
Stoverbergskamp	östlich Rendsburger Straße	1.485 Kfz/ 22 Lkw	1.586 Kfz/ 26 Lkw	1.882 Kfz/ 16 Lkw	Keine Messung
Rendsburger Straße	nördlich Krimm	1.518 Kfz/ 64 Lkw	1.608 Kfz/ 82 Lkw	1.391 Kfz/ 67 Lkw	Keine Messung
Rendsburger Straße	südlich Krimm	2.506 Kfz/ 194 Lkw	2.643 Kfz/ 216 Lkw	3.166 Kfz/ 262 Lkw	Keine Messung
Krimm	östlich Rendsburger Straße	1.456 Kfz/ 160 Lkw	1.559 Kfz/ 142 Lkw	2.452 Kfz/ 245 Lkw	Keine Messung
Rendsburger Straße	nördlich Stoverweg	4.080 Kfz/ 288 Lkw	3.971 Kfz/ 256 Lkw	3.454 Kfz/ 258 Lkw	3.612 Kfz/ 327 LKW
Stoverseegeen	westlich Rendsburger Straße	3.509 Kfz/ 66 Lkw	3.536 Kfz/ 56 Lkw	2.621 Kfz/ 41 Lkw	2.749 Kfz/ 59 Lkw
Stoverweg	östlich Rendsburger Straße	5.860 Kfz/ 309 Lkw	5.810 Kfz/ 270 Lkw	4.959 Kfz/ 276 Lkw	5.150 Kfz 357 Lkw

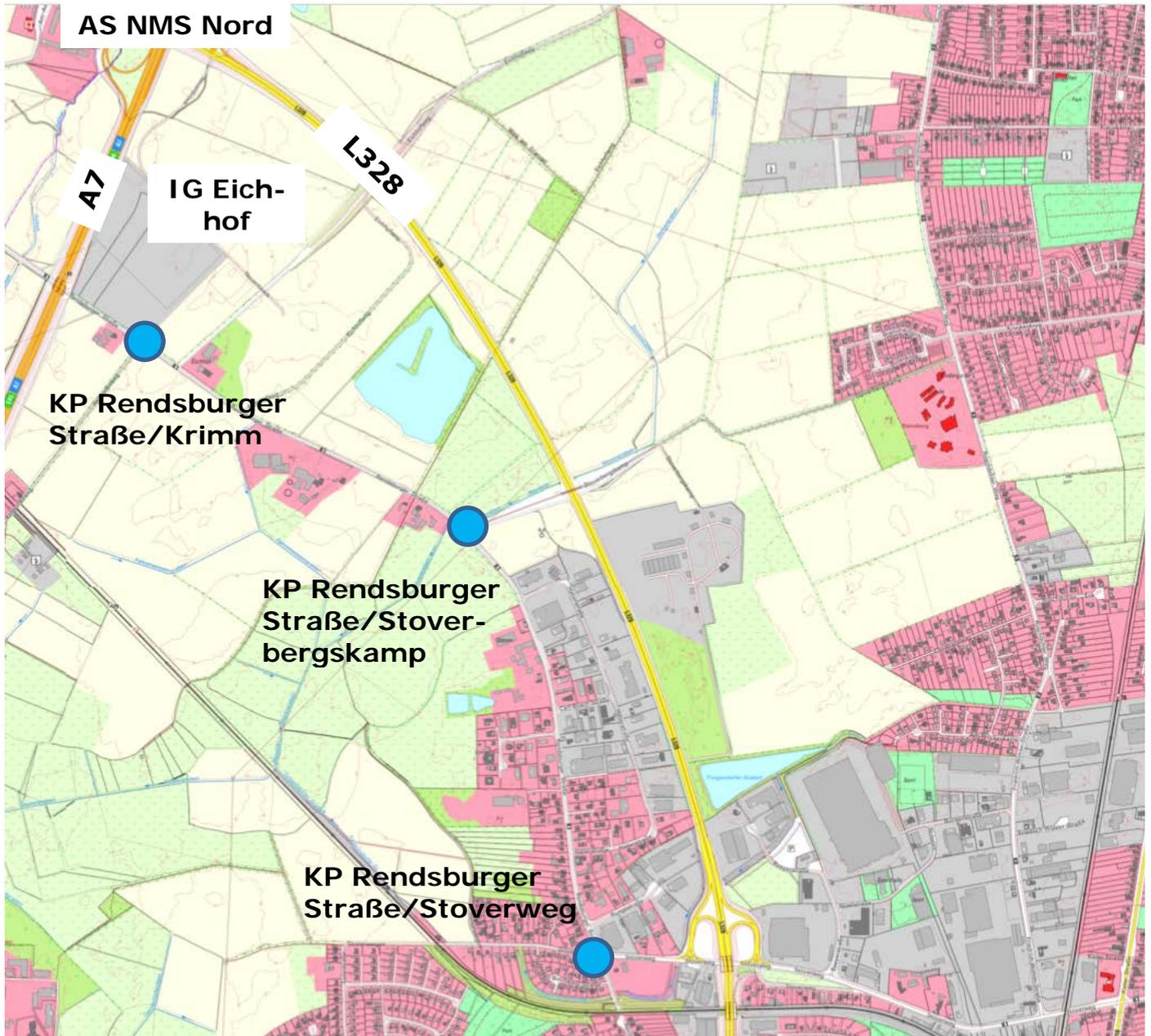
*Erläuterung der Daten an einem Beispiel:*

*6.929 Kfz/ 200 Lkw*

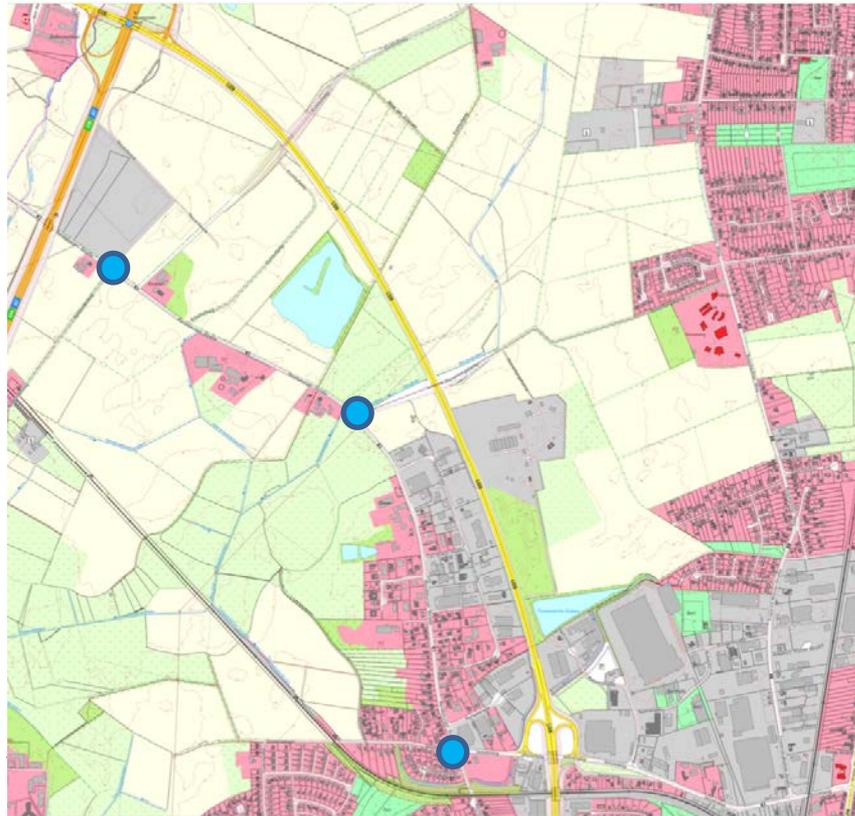
*bedeutet, von den 6.929 erfassten Kraftfahrzeugen sind 200 Lastkraftwagen (über 3,5t)*

*Linienbusse werden als Lkw erfasst*

## Verkehrsmonitoring Industriegebiet Eichhof - Zählknotenpunkte November 2022-



# Verkehrsmonitoring Eichhof

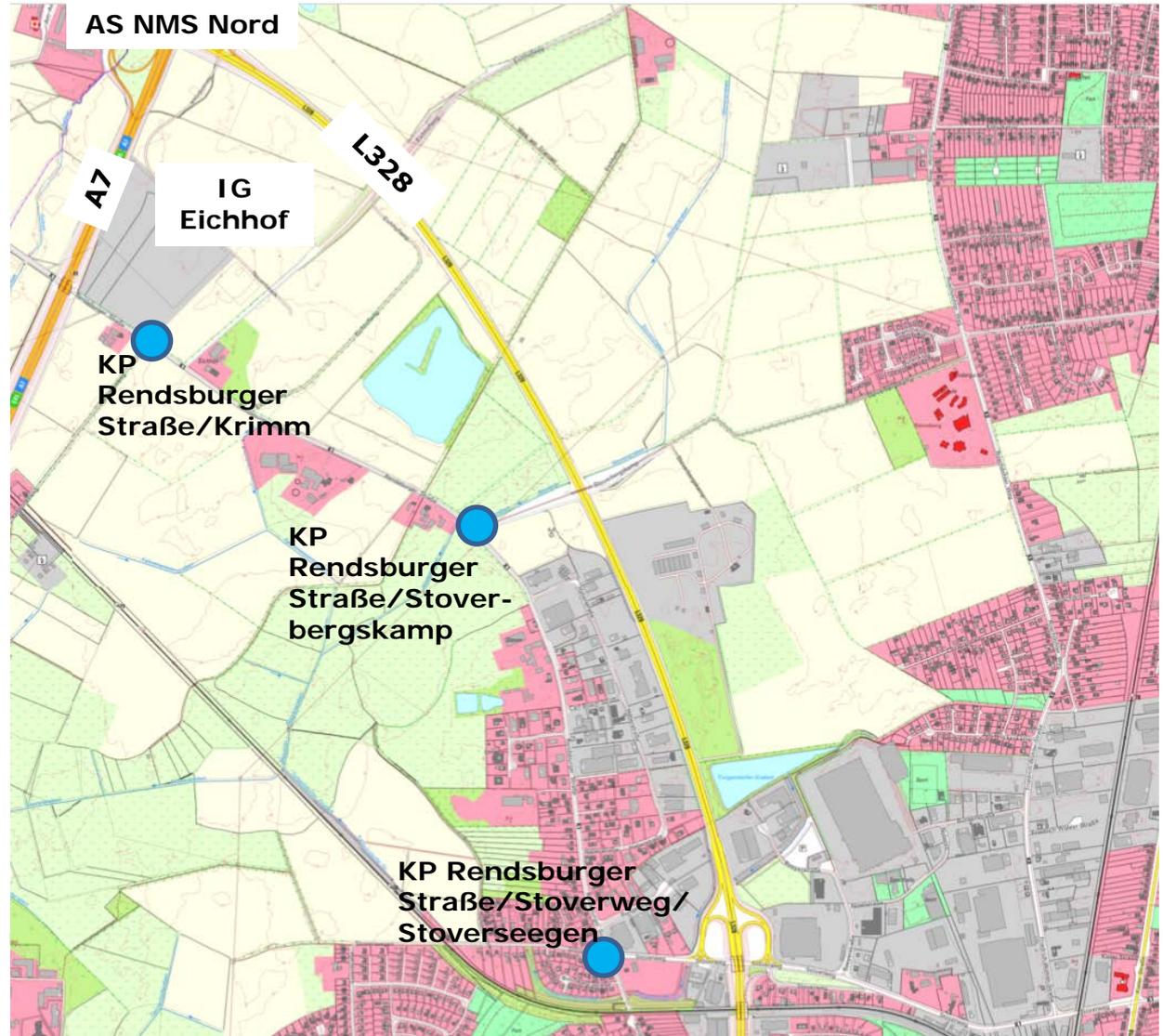


Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt am 28.03.2024

# Verkehrsmonitoring

Eichhof

Zählknotenpunkte

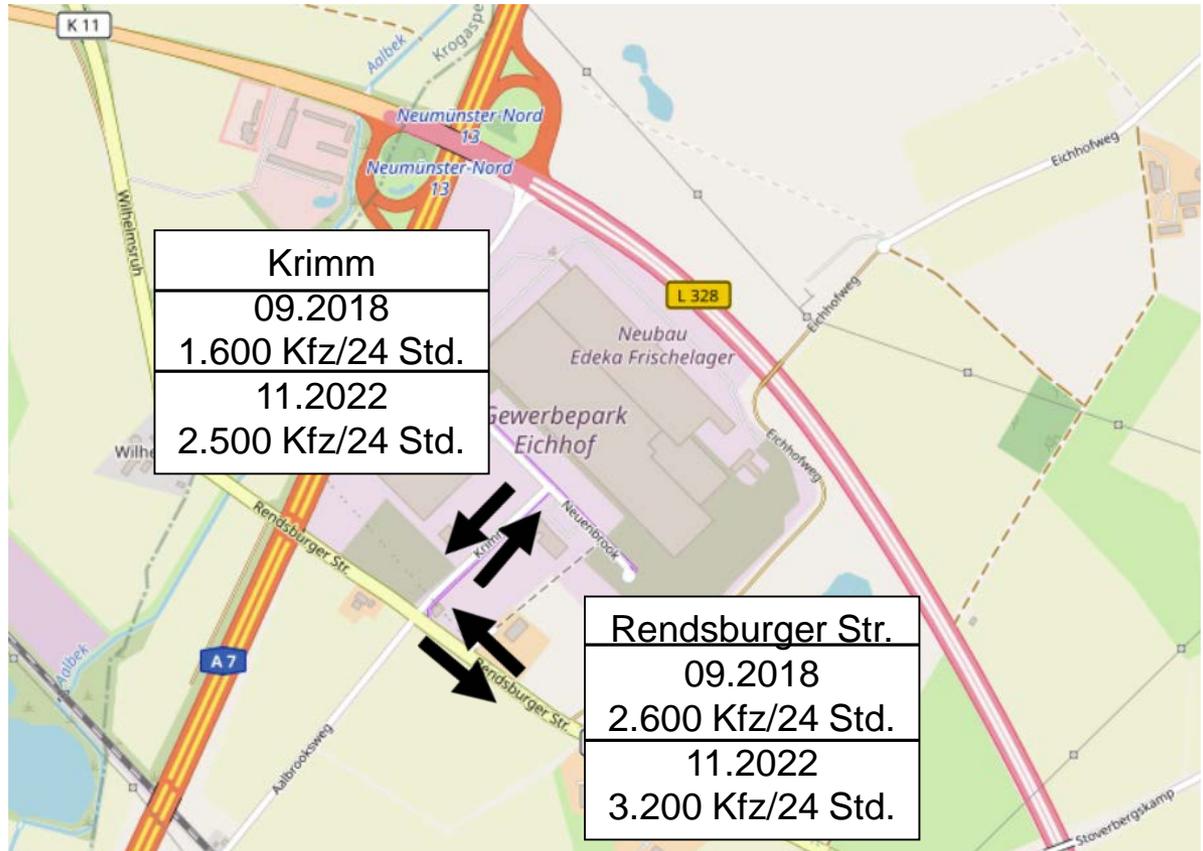


## Verkehrsmonitoring

Vergleich mit Vorher-  
Zählungen

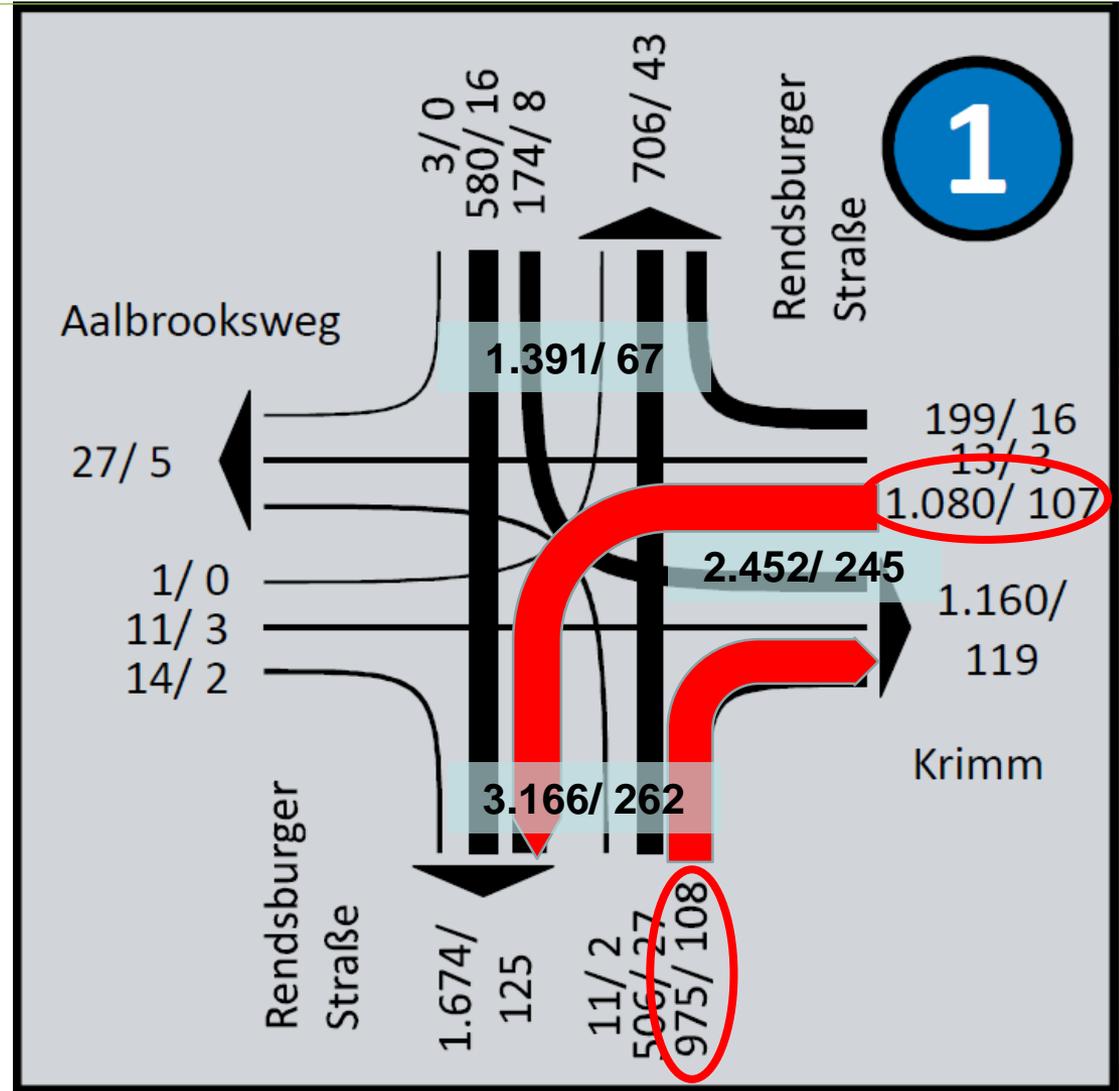
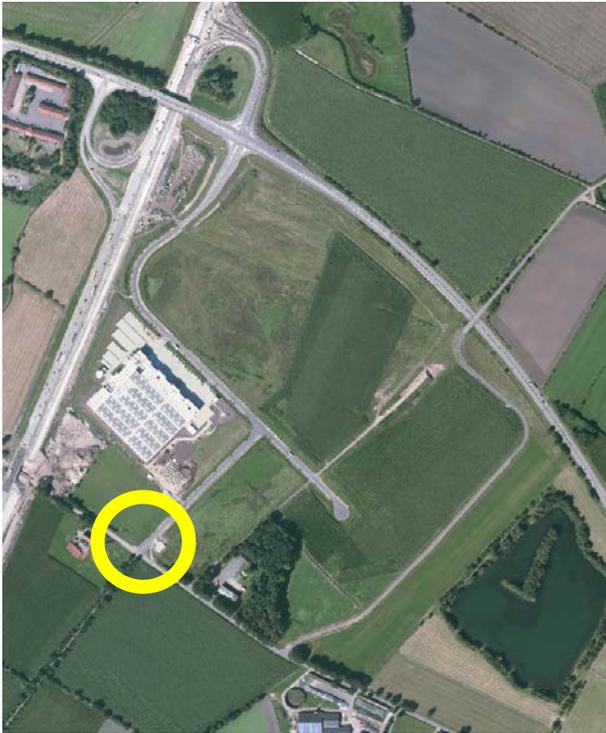
Rendsburger Straße

(zwischen Krimm und  
Stoverbergkamp)



# Verkehrsmonitoring

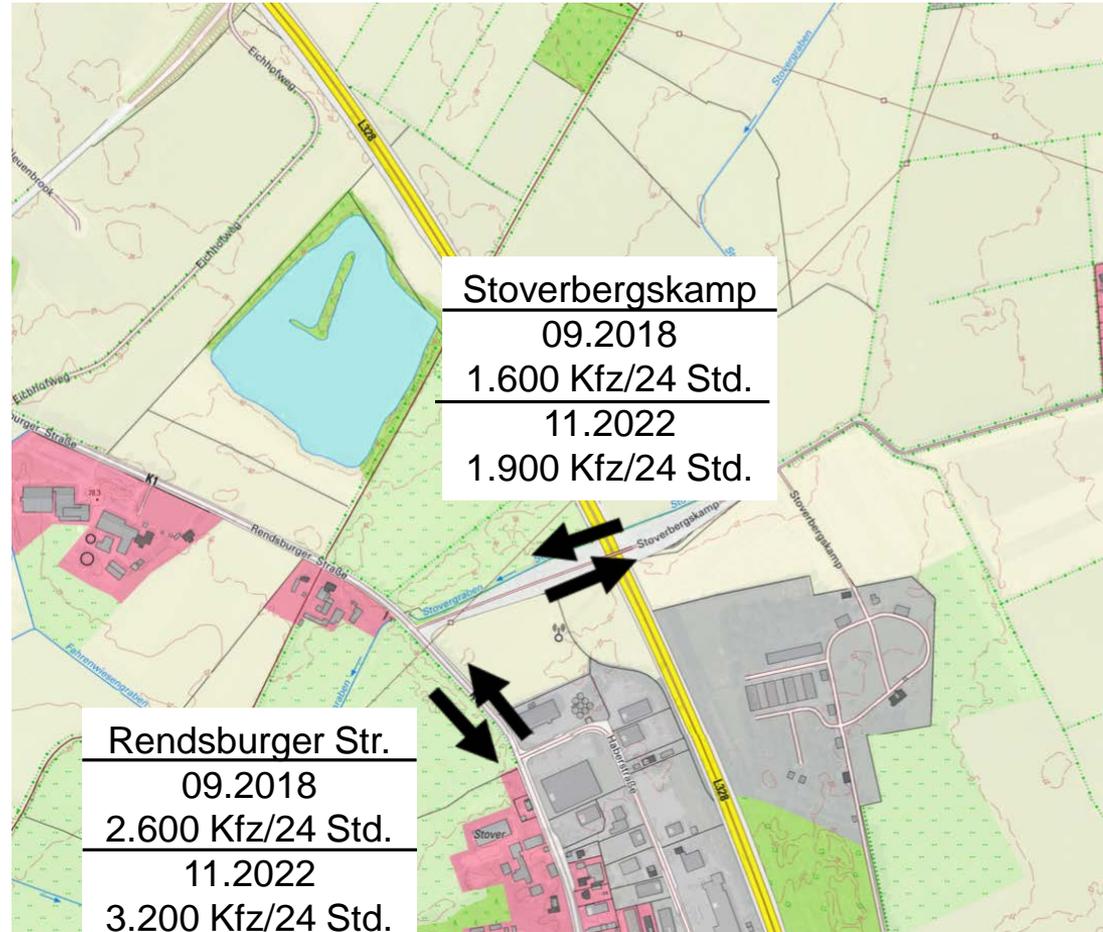
Rendsburger Straße/  
Krimm



## Verkehrsmonitoring

Vergleich mit Vorher-  
Zählungen

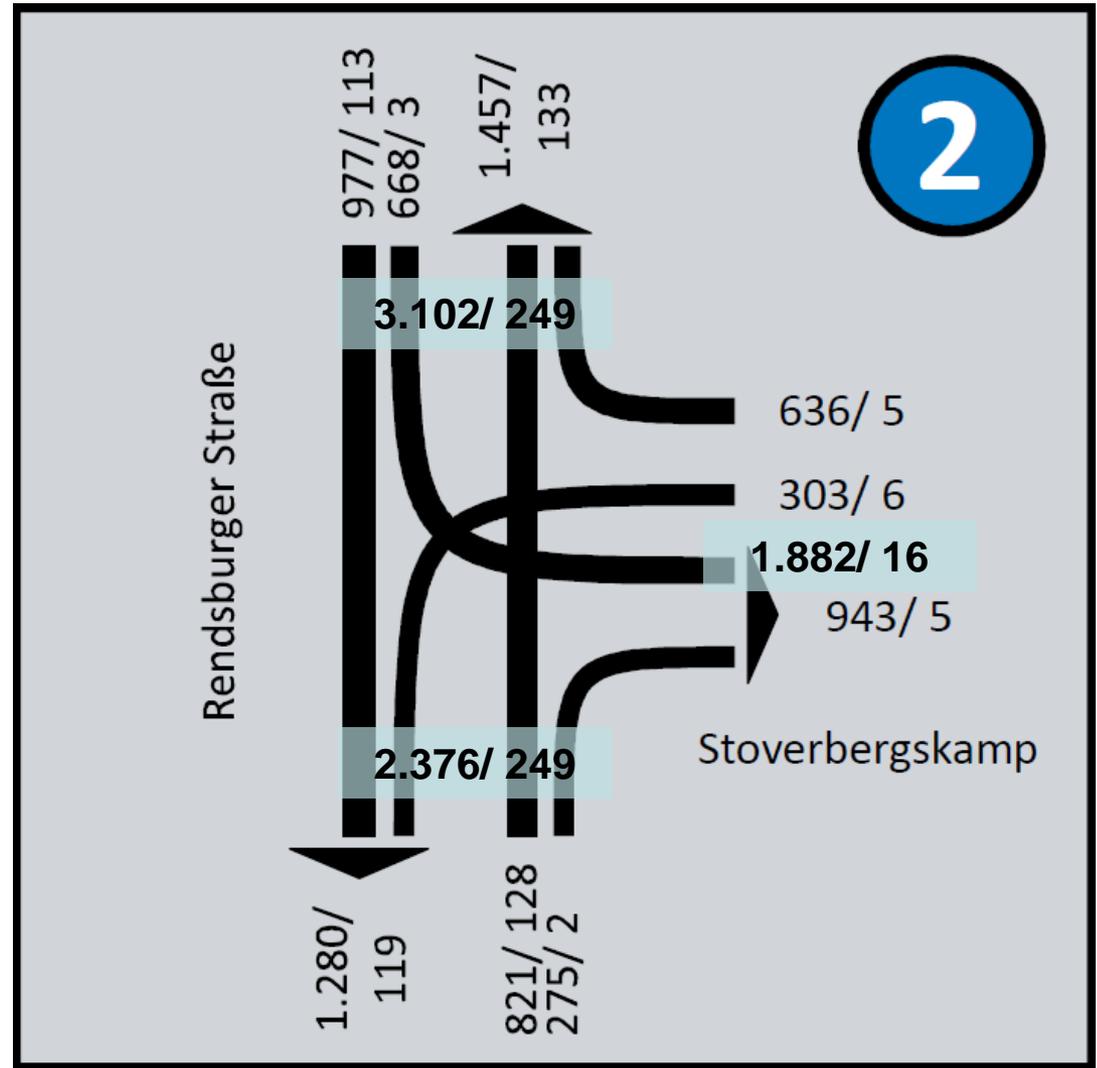
Rendsburger Str./  
Stoverbergskamp



## Verkehrsmonitoring

Vergleich mit Vorher-  
Zählungen

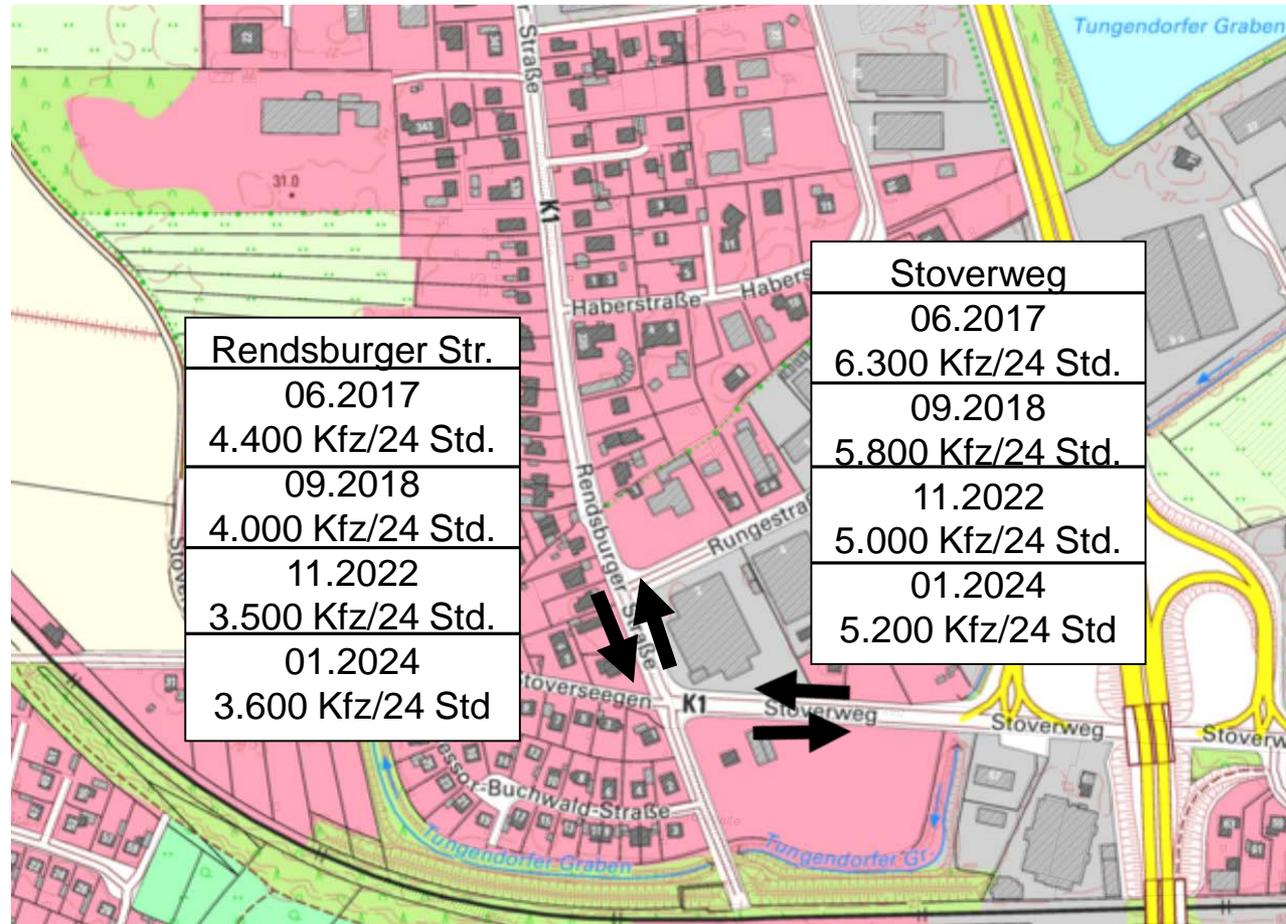
Rendsburger Str./  
Stoverbergkamp



## Verkehrsmonitoring

Vergleich mit Vorher-  
Zählungen

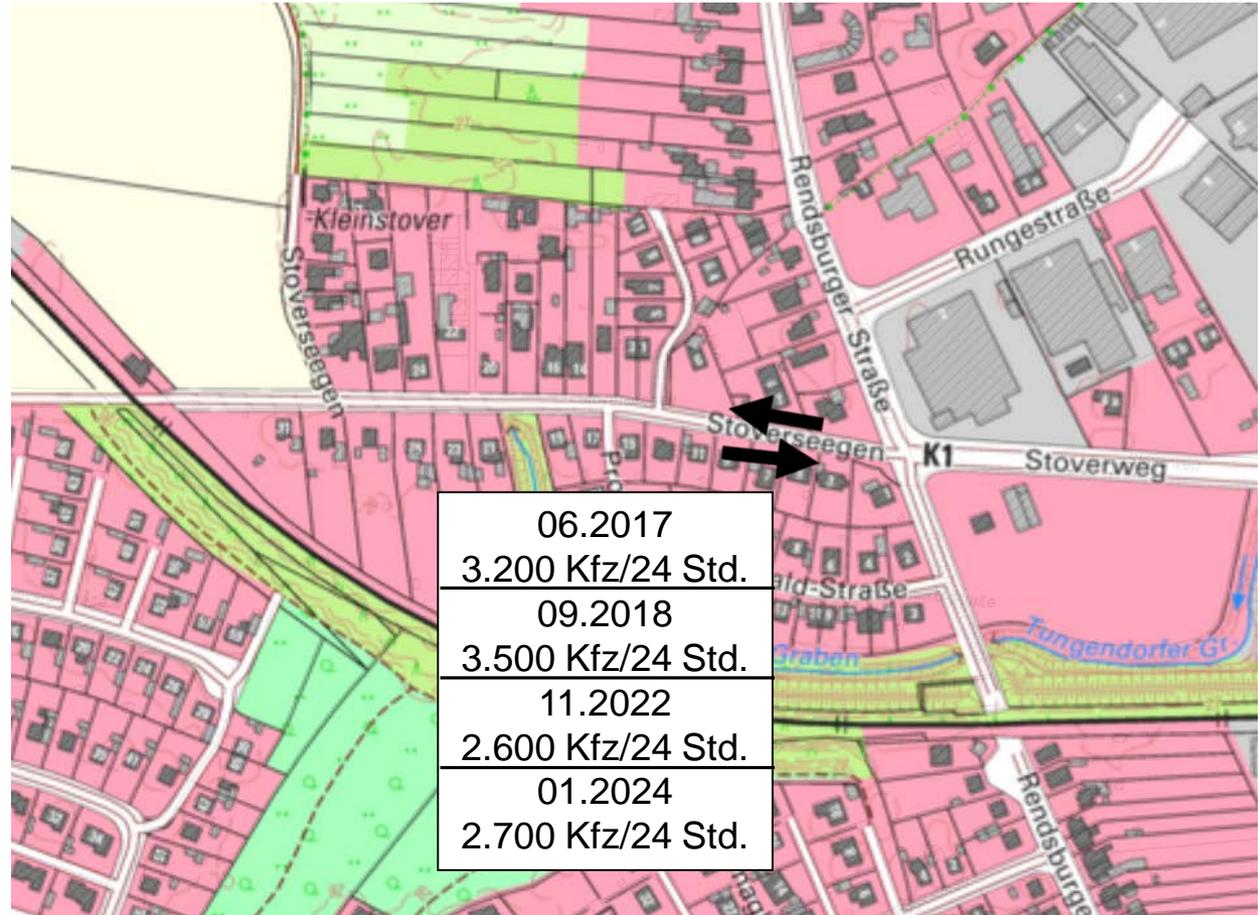
Rendsburger Str./  
Stoverweg



## Verkehrsmonitoring

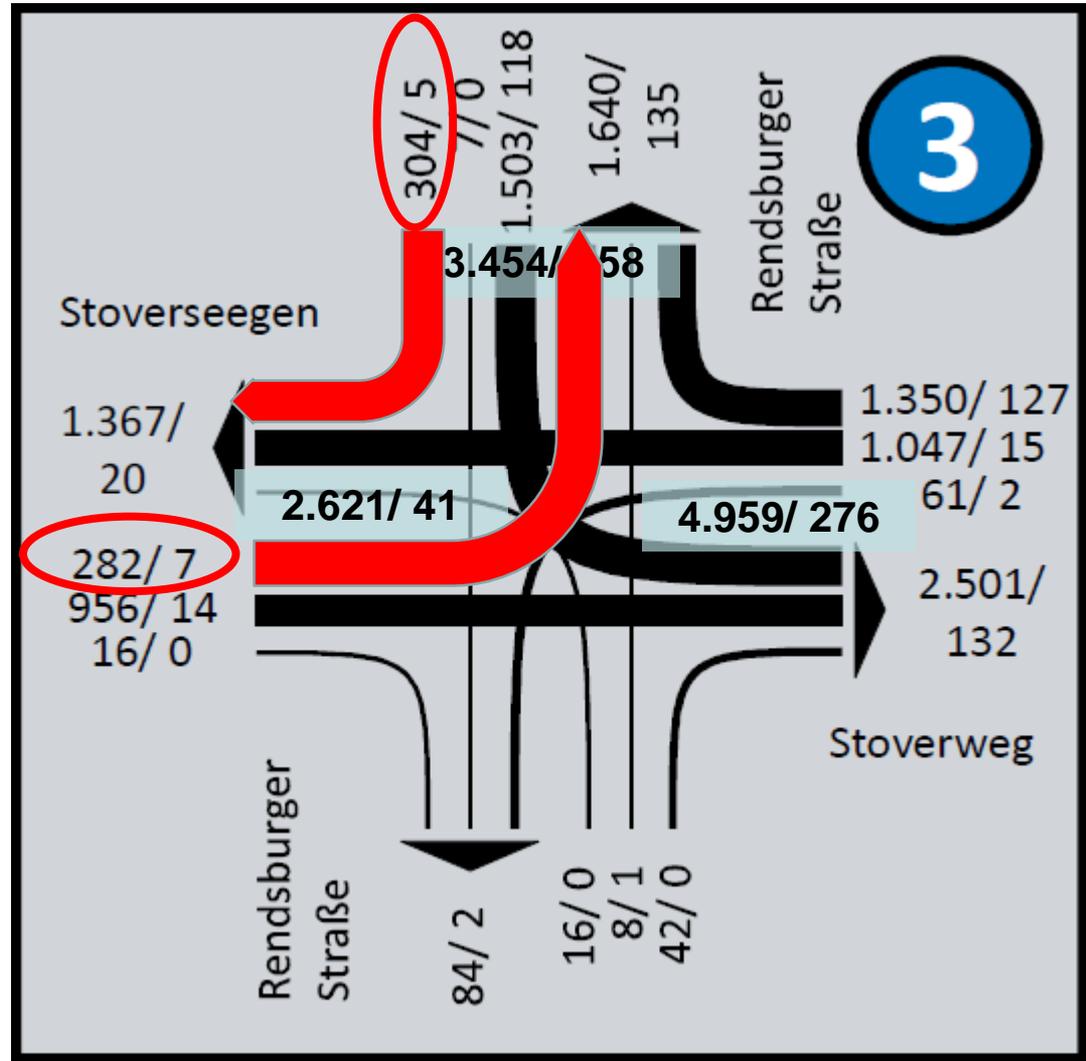
Vergleich mit Vorher-  
Zählungen

Stoverseeegen

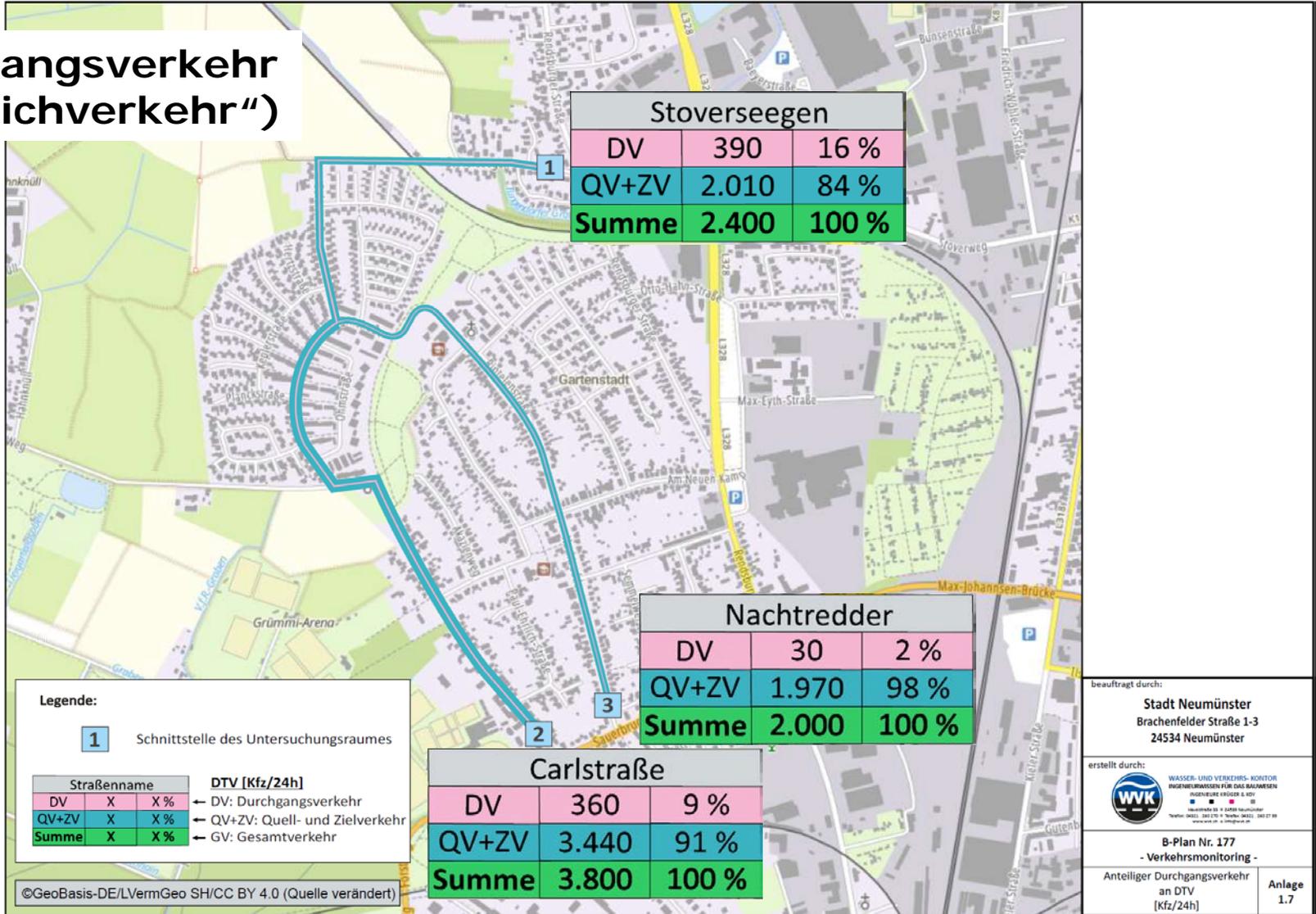


## Verkehrsmonitoring

Rendsburger Straße/  
 Stoverweg/  
 Stooverseeegen



# Durchgangsverkehr („Schleichverkehr“)



## Verkehrsmonitoring Eichhof

